



KRAFTVOLLER START IN DIE TARIF- RUNDE: **IG METALL FORDERT 8,2% MEHR ENTGELT!**

Mit Schwung und Entschlossenheit hat die IG Metall die Tarifrunde 2023 für die Haus- und Versorgungstechnik in Niedersachsen (ITGA) eröffnet.

Die erste Verhandlung mit der Arbeitgeberseite am vergangenen Montag war konstruktiv. Die IG Metall hat die Chance genutzt, um die gemeinsame Forderung zu begründen und damit den Grundstein für die kommenden Verhandlungen zu legen.

Trotz rückläufiger Baugenehmigungen brummt insbesondere die Lüftungs- und Klimatechnik wie ein frisch gewartetes Gebläse – und die Beschäftigten in der Branche sind voll unter Dampf.

Und genau hier legt die IG Metall den Finger in die Wunde: Die Leistung der Kolleginnen und Kollegen muss gewürdigt werden. 8,2 Prozent mehr Entgelt für zwölf Monate, eine ordentliche Anhebung der Ausbildungsvergütungen – das sind die klaren Forderungen der Gewerkschaft.

Die Unternehmen wiederum sind in

der Lage zu zahlen – davon ist die IG Metall überzeugt. Die Fakten sprechen für sich: Volle Auftragsbücher, ein stetiger Fachkräftemangel. Fairer Lohn, attraktive Arbeitsbedingungen – in diesem Umfeld kein Luxus, sondern Notwendigkeit!

Die Arbeitgeber jedoch versuchen die Löhne zu drücken! Man zahle schon mehr als andere, große Sprünge wären nicht möglich. In der ersten Verhandlung legten Sie ein Angebot von 3% und 2% für insgesamt 24 Monate vor. Dazu soll es nach Ansicht der Arbeitgeber eine noch unbezifferte Inflationsausgleichsprämie geben. Die IG Metall wies diese Vorstellung als völlig ungenügend zurück.

Anfang Juni startet die zweite Verhandlungsrunde. Bis dahin heißt es nun, den Unmut über das Sparangebot zum Ausdruck zu bringen und den Bossen die gelbe Karte zu zeigen. Nur eure Solidarität und Entschlossenheit bringt uns in den Verhandlungen weiter!

KOMMENTAR



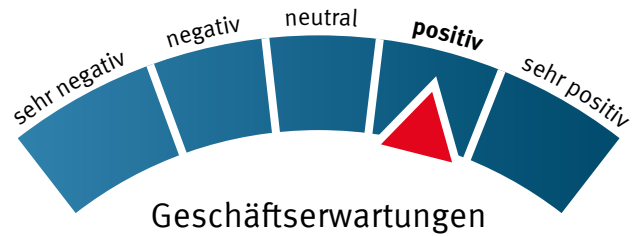
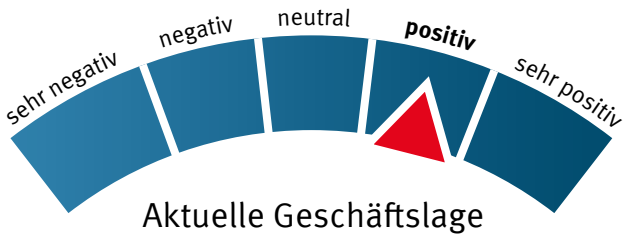
**Markus Wente,
Verhandlungsführer der IG Metall:**

„Die diesjährige Tarifrunde wird zeigen, ob die Arbeitgeber bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Kommen Sie den Beschäftigten entgegen und stützen durch eine angemessene Lohn- und Gehaltserhöhung deren Kaufkraft zu Zeiten hoher Inflation, oder verfallen sie in ein Jammertal, wie schlecht es der Branche letztlich gehen würde? Trotz Flaute bei den Baugenehmigungen sind die Auftragsbücher voll. Und die Kolleginnen und Kollegen haben am Ende des Monats berechnete Sorgen, ob sie ihre Rechnungen noch bezahlen können. Die Unternehmen haben in den vergangenen Monaten beständig ihre Preise erhöht. Jetzt sind wir dran! Wir brauchen eine spürbare und vor allem dauerhafte Erhöhung der Einkommen!“

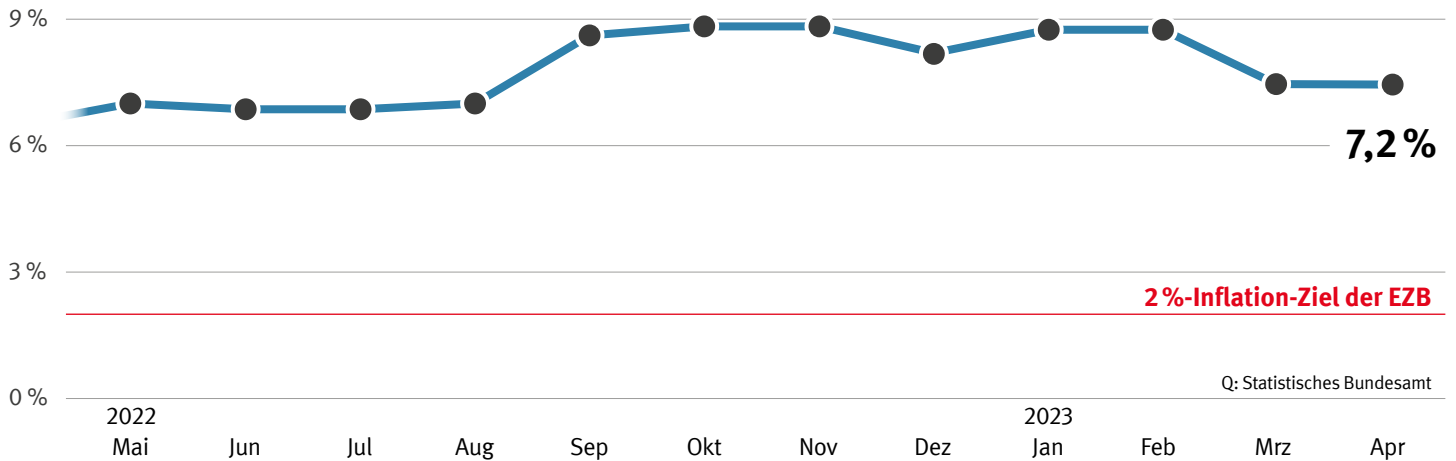
HARTE FAKTEN:

SHK-KONJUNKTURBAROMETER Q1/2023

Quelle: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft und VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie



INFLATIONSRATE Steigerung des Verbraucherpreisindex gegenüber Vorjahresmonat



Den Betrieben geht es gut: So berichtet das Konjunkturbarometer der Branche durchweg positive Erwartungen. Dies geht jedoch zu Lasten der Kolleginnen

und Kollegen, die den anhaltenden Druck der hohen Inflation weiter an allen Ecken und Enden spüren. Dieser Druck muss nachhaltig gemildert werden!

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam für alle ITGA-Kolleginnen und Kollegen unsere Forderungen in der diesjährigen Tarifrunde durchsetzen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen! **Komm in unsere Mitte!** ► igmetall.de/beitreten oder die unten abgedruckte Beitrittserklärung ausfüllen!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Eintrittsdatum

Name **Vorname** **Geburtsdatum** **Geschlecht** weiblich männlich **Mobitel.** dienstlich privat **Telefon** dienstlich privat

Straße **Hausnr.** **Land** **PLZ** **Wohnort** **E-Mail** dienstlich privat **Staatsangehörigkeit**

Ich bin Vollzeit beschäftigt Teilzeit beschäftigt in Altersteilzeit Arbeitsphase in Altersteilzeit Freistellungsphase Solo-Selbstständig

Betrieb / Einsatzbetrieb **PLZ** **Ort** **Personal-/Stamnummer** **Kostenstelle**

Leihbeschäftigte*r mit Werkvertrag befristet von: bis: **Verleihbetrieb:**

Ich bin derzeit Auszubildende*r Dual Studierende*r Student*in Schüler*in Ferienbeschäftigte*r von: bis: wenn Student*in, Hochschule:

IBAN

durchschn. mtl. Bruttoeinkommen, davon 1% Mitgliedsbeitrag = **Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1% vom durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen. Studierende und Schüler*innen ohne Beschäftigung zahlen 2,05 Euro. Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßem Beitrag.

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

X Ort/Datum/Unterschrift